

***Tomentella atroarenicolor* Nikol. 1970**

Fruchtkörper: ablösbar, locker filzig

Hymenophor: glatt bis körnig, graub- bis haselnussbräunlich

Rand: heller als das Hymenophor, byssoid

Rhizomorphen: am Rand und im Subikulum vorhanden

Subikulum: gleichfarbig dem oder heller als das Hymenophor

Subikularhyphen: gelblich bis bräunlich, mit Schnallen, dickwandig, teilweise locker inkrustiert,

3,5-5 µm breit

Subhymenialhyphen: farblos, mit Schnallen, dünnwandig, teilweise locker inkrustiert,

3-4,5 µm breit

Rhizomorphen: dimitisch, gebildet aus farblosen bis gelblichen Hyphen mit Schnallen,

2,5-4 µm breit und gelblichen Skeletthyphen, 2-3 µm breit

Zystiden: farblos, hyphoid, teilweise fein inkrustiert, werden im Hymenium und an den Rhizomorphen gebildet,

50-70 x 3-4 µm

Basidien: farblos, mit Basalschnalle

Sporen: bräunlich, frontal triangulär, teilweise gelappt, lateral unregelmäßig elliptisch,

8-10 µm, Stacheln bis 2 µm lang

Verbreitung: in temperaten Gebieten Europas und Asiens, gehört in Deutschland zu den zerstreut vorkommenden Arten

Anmerkung: Die hyphoiden Zystiden (ähnlich den Zystiden von *Amphinema byssoides*) können leicht übersehen werden. Sie sind aber auch an den Rhizomorphen immer zu finden.

